

Drei Championtitel bei der großen Europa-Schau geholt

Der Kaninchenzuchtverein R 16 Arnoldsweiler krönt sein 100-jähriges Jubiläum mit einem außergewöhnlichen Erfolg

Düren. Es ist schon so etwas wie eine Tradition, dass Kaninchen des Kaninchenzuchtvereins R 16 Arnoldsweiler zu Beginn des Jahres durch das Empfangszimmer des Dürener Bürgermeisters, Paul Larue, hoppelnd, weil sie ihren Besitzern überregionalen Erfolg besichert haben.

Diesmal waren es ein Zwergwidder lohfarbig schwarz und eine Häsin der Rasse Holländer japanerfarbig-weiß, die ihre Züchter Christoph Schumacher und der ZGM Roß, beim Empfang vertreten durch Frank Roß, den Titel „Europachampion“ eingetragen haben und deshalb im Dürener Rathaus begrüßt wurden.

Auf internationaler Ebene

Rainer Guthausen, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Düren, und Norbert Weber, Vorsitzender des Stadt-Sportausschusses, gratulierten den beiden Züchtern, „die auf internationaler Ebene glän-

zen“ und kraulten dabei die erfolgreichen „Champion“-Kaninchen zwischen den Ohren. Mit den drei Titeln, die sich die Züchter vom Kaninchenzuchtver-

„Kaninchenzucht ist Entspannung und Stressabbau im Kaninchenstall.“

FRANK ROSS,
AUSGEZEICHNETER ZÜCHTER

ein R16 Arnoldsweiler mit ihren Kaninchen auf der 27. Europa-Schau in Leipzig holten, auf der insgesamt 25 800 Kaninchen ausgestellt wurden, krönte der R16 sein hundertjähriges Vereinsjubiläum mit einem in der Vereinsgeschichte bis dahin noch nicht vorgekommenen Erfolg, denn Chris-



Die Häsin der Rasse Holländer japanerfarbig-weiß machte Frank Roß (2.v.links), zum Europachampion. Christoph Schumacher (2. v. rechts) wurde mit Zwergwidder lohfarbig schwarz Europameister und Europachampion. Norbert Weber (links), Vorsitzender des Sportausschusses, und Rainer Guthausen (rechts), stellvertretender Bürgermeister, gratulieren.

toph Schumacher wurde mit der Rasse Zwergwidder lohfarbig schwarz darüber hinaus auch noch Europameister.

Frank Roß, seit 1979 im Verein R 16 Arnoldsweiler, freut sich besonders darüber, dass seine über fünf Jahre alte Häsin ihre letzte Wettbe-

werbchance nutzte und noch einmal einen großen Titel einheimen konnte. „Das ist selten für ein Alttier“, sagte er.

Die Häsin, die schon mehrmals Preise geholt hat, wird jetzt in den wohlverdienten Ruhestand versetzt und als Zuchttier allerdings weiter dazu beitragen, dass Frank Roß, der 60 Tiere sein eigen nennt, nicht kaninchenlos wird. Seine Kaninchenzucht ist für ihn Entspannung pur, so etwas wie „Stressabbau im Kaninchenstall“, wie er sagt.

Keine Nachwuchssorgen

Um Nachwuchs muss sich übrigens auch der Kaninchenzuchtverein R 16 Arnoldsweiler keine großen Sorgen machen. Von 24 Mitgliedern sind immerhin zehn Mitglieder aktiv dabei. Christoph Schumacher, dessen Kinder bereits in seine Fußstapfen treten, ist nun schon seit 20 Jahren Züchter von Kaninchen.